

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nr 323.

Sonntags, den 19. November.

1837.

Vom 11. bis 17. November sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 11. November.

Ein Mann 84½ Jahre, Hr. Johann Christian Gimick, vormal. Bürger und Brauconforte, vor dem Halle'schen Pfortchen; starb an Altersschwäche.

Eine Frau 65½ Jahre, Gottlob Daniel Sulzers, pensionirten Polizei-Soldaten's Ehefrau, in der Fleischergasse; starb an einer Brustkrankheit.

Sonntags, den 12. November.

Ein Mädchen 20 Stunden, Hrn. Friedrich Wilhelm Brauers, Lehrers an der königl. sächs. Akademie der bildenden Künste Tochter, vor dem Barsufspfortchen; starb an Schwäche.

Eine Jungfer 60½ Jahre, Johanne Caroline Friederike Krüger, Incorporirte im Johannishospitale; starb an der Brustwassersucht.

Eine unverh. Mannsperson 38 Jahre, Justus Naemann, Schneidergeselle, im Jakobshospitale; st. an der Schwindsucht.

Ein Junggeselle 21 Jahre, Friedrich August Robert Kramer, der Schreiberei Beflissener, in der Neugasse; starb an der Rückenmarks lähmung.

Montags, den 13. November.

Ein Junggeselle 21 Jahre, Hr. Alwin August Sommer, der Handlung Beflissener, in der Reichsstraße; starb am Nervenfieber.

Eine unverh. Frauensperson 79 Jahre, Christiane Wilhelmine Brirner, Einwohnerin, im Stadtpeisergäßchen; starb an Altersschwäche.

Eine Knabe 1½ Jahr, Johann Gottfried Heinze's, Handarbeiters Sohn, in der Johannisgasse; st. an einer Zahnkrankheit.

Ein unehel. Knabe 1½ Jahr, am Peterssteinwege; starb an einer Drüsenkrankheit.

Ein unehel. Knabe 9 Wochen, am neuen Neumarkte; starb an Krämpfen.

Dienstags, den 14. November.

Ein Knabe 3½ Jahre, Hrn. Wilhelm Ludwig-Große's, Bürgers und Wundarzte's Sohn, in der Klostersgasse; starb am Keuchhusten.

Ein Knabe 3½ Jahre, Franz Anton Hulbe's, Maurergesellen's Sohn, in der Hainstraße; starb am Group.

Ein Mann 53 Jahre, Christoph Dst, Handarbeiter, aus Gundorf, im Jakobshospitale; starb an der Wassersucht.

Mittwochs, den 15. November.

Eine Frau 73 Jahre, Hrn. Johann Conrad Göze's, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, am alten Neumarkte; starb an der Lungenlähmung.

Ein Mann 76 Jahre, Christian Friedrich Stoppler, Seidenwirkergehilfe, in der Friedrichsstraße; st. an Altersschwäche.

Eine Jungfer 16 Jahre, Johann Karl Jonne's, der Buchdruckerkunst Beflissenen hinterlassene Tochter, vor dem Grimma'schen Thore; starb am Blutschlage.

Ein Mädchen ¾ Jahr, Johann Christian May's, Instrumentmachersgehilfens Tochter, in der Windmühlengasse; starb an einer Zahnkrankheit.

Ein Knabe 4 Jahre, Ernst Adolph Münckner's, Handarbeiters Sohn, im Klostersgäßchen; starb am Wasserkopfe.

Donnerstags, den 16. November.

Eine Frau 25½ Jahre, Hrn. Heinrich Purfürsts, Bürgers und Maurermeisters Ehefrau, in der Quergasse; starb an einer Brustkrankheit.

Ein Knabe 2½ Jahre, Hrn. August Ferdinand Borchers, Bürgers und Instrumentmachers Sohn, vor dem Thomas-pfortchen; starb an Krämpfen.

Freitags, den 17. November.

Eine Frau 50 Jahre, Johann Matthias Scheels', Bürgers, Pappenfabrikantens und Hausbesizers Ehefrau, in der Friedrichsstraße; starb an einer Unterleibskrankheit.

Eine unverh. Mannsperson 47 Jahre, Gottfried Samuel Böhme, Handarbeiter, im Jakobshospitale; starb am Lungenschlage.

Ein Mädchen 4 Jahre, Eduard Uhde's, Handarbeiters Tochter, im Jakobshospitale; starb am Blutschlage.

7 aus der Stadt, 12 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospitale, 4 aus dem Jakobshospitale, zusammen 24.

Vom 11. bis 17. November sind geboren:

11 Knaben, 15 Mädchen, zusammen 26 Kinder.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 19. Nov.: Des Adlers Horst,
romantisch-komische Oper von Gläser.

**Dampfwagenfahrten nach dem
Berichshainer Damm**

mit unveränderten Preisen
heute, Sonntag den 19. November,
um 12, 2 und 4 Uhr.

Die Restauration ist vollendet und mit Defen versehen.

Empfehlung. Englische Feuergeräth-
schaften in Stahl und Bronze empfiehlt
hinsichtlich ihrer Zweckmäßigkeit und Dauer
zu sehr billigen Preisen

W. Bertram,
Grimm. Gasse, dem neuen Neumarkte
gegenüber.

Anzeige für Rothwein-Trinker!!!

Rothem **Micante-Wein**, Prima-Qualität
10 Gr., Secunda-Qualität 8 Gr. pr. Flasche, für
dessen Echtheit wir unter Erstattung des Verkaufspreises
garantiren, und der eigentlich nicht unter 1 Thlr. und
20 Gr. pr. Flasche verkauft werden kann, können wir
bestens empfehlen. Dieser Wein ist besonders kränken
und alten Personen als ganz rein und kräftigend
anzurathen.

Wir hoffen, mit diesem Artikel aufs Neue zu be-
weisen, daß es uns besonders darum zu thun ist, durch
zufällig billige Einkäufe billig verkaufen zu können,
dabei aber auch alles Dargebotene in reiner, unver-
fälschter Waare zu liefern.

Unter gleicher Garantie empfehlen wir:

Bischof von feinstem Savell	à 8 Gr.,
Angsteiner Traminer	à 10 —
Forster " "	à 8 —
Würzburger " "	à 6 —
alten echten Malaga	à 18 —
alten f. Jam.-Num, gelb u. weiß,	à 18 u. 16 —
alten Arac	à 1 Thlr.,
zehn Jahre alten Cognac	à 18 Gr.;

ferner:

die feinsten Liqueure	à 10 u. 12 —
doppelt abgezogene Aquavite	à 5 —

stärker und süßer als hier gewöhnlich.

L. Mittler & Comp.,

Grimma'scher Steinweg Nr. 1187.

Braunschweiger Trüffelwurst,

etwas Gutes von neuer Cervelatwurst empfiehlt

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Verkauf. Vergangenen Winter
geräucherte Cervelatwurst, à Pfd. 6 Gr.,
bei Abnahme von 12 bis 20 Pfd. ver-
kauft billiger

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Zu verkaufen ist ein aufrecht stehender Flügel (Strafe)
von gutem starken Tone, und in Nr. 1216 beim Haus-
manne zu erfragen.

Verkauf. Neue italien. Maronen
und Frankfurt a. M. Bratwürste, die
ich letztere alle Wochen frisch be-
komme, verkaufe ich billigst.

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Verkauf. Das Vorzüglichste, was man nur von
marinirten Haringen haben kann, empfiehlt pr. Stück 2 Gr.
mit Pfeffergürkchen, Spargelbohnen, Capern ic.

Friedr. Schwennicke.

Verkauf. Frische Stralsunder Brathäringe im Einzelnen
und in Wahlfässern habe ich erhalten.

J. E. Benndorf,

in der Grimm. Gasse am Neumarkte im Keller.

Außerordentlich billiger Uhrenverkauf.

Verhältnisse halber sofort eine goldene Damenuhr, ganz
nett und modern, 13 Thlr., eine goldene Cylinderuhr, ganz
modern, 36 Thlr.: Reichsstraße Nr. 543, dritte Etage,
Kochs Hofe schrägüber.

Verkauf. Heute erhielt den ersten Meißner rothen und
weißen süßen Weinmost Friedrich Schwennicke.

Schuchard & Planitz

(Markt No. 1)

empfehlen ihr aufs Beste und Vollständigste assortirtes
Lager echter Havanna- und Bremer Cigarren und sichern
sowohl im Ganzen, wie im Einzelnen unter reellster Be-
dienung die möglichst billigen Preise zu.



Blanc de perles très fin,
Rouge vegetal très fin,
in Porzellan-Töpfchen à 1 Thlr.,
Vinaigre de rouge,
das Gläschen 12 Gr.;

alle drei Arten Schminke sind der Haut durchaus unschäd-
lich, da sie aus den feinsten Substanzen aufs Sorgfältigste
bereitet worden sind.

Savon Egyptien,

zur Erzeugung starker und schöner Stug- und Backen-
bärte, in Porzellan-Töpfen mit Gebrauchs-Anweisung
à 18 Gr.

Poudre carbonique au quinquina,

ein sehr gutes Zahnpulver, die Schachtel 4 Gr.,
bei
Gebrüder Tecklenburg.

Damenstickereien

zu allen beliebigen Gegenständen werden nach den neuesten
Modellen in Bronze und Plattirung eingefast bei Ernst
Haake, Gürtler, Bronze- und Galanteriearbeiter, Markt
Nr. 337, neben Ristners Haus.

Verschiedene Stoffe.

Recht hübsche $\frac{3}{4}$ breite franz. Bize, Beloutine, Mouffeline
de laine, Pondycherie, Napolitaine, Cachemirienne, glatte
sächs. und franz. Thibets, klein- und großgemusterte engl.
Thibets, Rayne, Sanspareilles, glatte und brochirte Pariser
Gagen, glatte, brochirte und gestickte schweizer Batiste und
Organdy, faconnirte Klasse, kleingemusterte franz. Seiden-
stoffe, eine reiche Auswahl schöner und billiger halbseidener
Zeuge empfiehlt
J. H. Meyer.

Anzeige für Damen.

Unterzeichneter erlaubt sich, die geehrten Damen auf seine fertigen Galanterie-Arbeiten in reichster, mannigfaltigster Auswahl, verziert mit den feinsten Stickereien, im neuesten Geschmacke gefertigt, aufmerksam zu machen. Alle mir zu Theil werdenden Aufträge, um die ich bei vorkommenden Gelegenheiten bitte, wird mein Streben sein prompt und billigst zu vollziehen.

Julius Bierlig,
Buchbinder, Etuis- und Galanterie-Arbeiter, arbeitend im neuesten engl. und franz. Geschmacke,
Burgstraße Nr. 93 parterre.

August Stichel, Sohn,

Reichstraße, Selliers Haus Nr. 579,
empfehlte sich allen geehrten Freunden der modernen, dauerhaftesten Chaussure, bestehend in starken Winterstiefeln, Galochen, feinen Gesellschaftsstiefeln und, für die bevorstehenden Bälle, in eleganten Ballschuhen u. nach den erhaltenen letzten neuesten französischen und englischen Modells.

Auguste Stichel, fils, Bottier.

F. C. Fischer, Buchbinder,

Nicolaisstraße Nr. 752,
empfehlte seine reichhaltige Auswahl von Galanterie-Gegegenständen eigener Arbeit zum Verkaufe. Sie bestehen in den neuesten und geschmackvollsten Artikeln, meist mit feinen Stickereien aller Art garnirt. Mehrere dieser Arbeiten dienen zugleich als Muster für die geehrten Damen, welche Stickereien u. auf eine nützliche und geschmackvolle Weise angebracht zu haben wünschen, zu deren Anfertigung er jeder Zeit bereit ist.

Gesuch. Für ein auswärtiges bedeutendes Material-Detail-Geschäft wird ein Lehrling von rechtlichen Aeltern unter vortheilhaften Bedingungen gesucht. Näheres im Gewölbe Nr. 1029.

Gesuch. Ein Laufbursche, welcher gute Atteste über seine Brauchbarkeit und Ehrlichkeit nachweist, kann sogleich ein Unterkommen finden: neuer Neumarkt Nr. 61, 3 Tr., früh bis 9 Uhr zu erfragen.

Gesucht wird ein ordnungsliebendes Dienstmädchen von gesetzten Jahren, in die Küche und zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen in Nr. 327, eine Treppe.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte bei ein Paar stillen Leuten ohne Kinder; ein junges gut empfohlenes Mädchen, welches bei guter Aufführung die beste Behandlung zu erwarten hat; es wird überhaupt mehr auf gutes Betragen gesehen, als auf große wirtschaftliche Kenntnisse. Nähere Auskunft Grimm, Steinweg Nr. 1177, 1. Etage.

Logisgesuch. Eine stille Familie sucht zu Ostern k. J. in der Nicolaisstraße oder deren Nähe ein mittleres Familienlogis vorn heraus. Offerten beliebe man gefälligst in Nr. 748 parterre abzugeben.

Logisgesuch. Es wird, zu Ostern zu beziehen, ein Familien-Logis von 3—4 Piecen nebst Zubehör, wo möglich mit Gärtchen, im Preise von 100 à 120 Thln. zu miethen gesucht. Dießfallige Anträge befördert der Hausmann Albrecht, Kochs Hof.

Vermiethung. Eine freundlich ausmeublirte Stube mit Bett ist jetzt oder zu Weihnachten an einen Herrn billig zu vermieten. Kupfergäßchen Nr. 661, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Vermiethung. Eine gute, freundliche, helle Schlafstelle ist sogleich zu beziehen in der Hainstraße Nr. 348, bei Madame Peters, rechts 4 Treppen.

Vermiethung. In der Halle'schen Gasse Nr. 468 ist von jetzt an eine Stube nebst Alkoven, 2 Treppen vorn heraus, meublirt, an einen ledigen Herrn außer den Messen zu vermieten. Eine Treppe zu erstagen.

Zu vermieten ist zu Ostern k. J. eine freundliche neu eingerichtete 3te Etage von 4 Stuben nebst Zubehör in der Stadt, für 160 Thlr., durch G. Stoll, Nr. 285.

Zu vermieten ist von jetzt an oder auch zu Weihnachten eine Stube nebst Schlafkammer in der Ritterstraße Nr. 688, 2 Treppen.

Anzeige.

Wegen des stattfindenden Thé dansant der Schützen-gesellschaft heute, den 19. d., kann im Saale des Schützenhauses kein Concert statt finden. C. Keerl.

Heute, Sonntag den 19. Nov.,
Concert in Raschwitz.

Heute Concert im großen Kuchengarten.

Einladung zur Kirmes nach Gohlis.

Zu unserer Sonntag, den 19. d. M., beginnenden und bis Mittwoch, den 22. d. M., dauernden Kirmes laden wir ein geehrtes Publicum hierdurch ganz ergebenst ein. Unser Bestreben wird dahin gerichtet sein, uns die Zufriedenheit der geehrten Gäste durch gute Speisen nebst Getränken, wie auch gute Bedienung zu erwerben.

J. G. Böttcher, Besitzer der Oberschenke.
Julie Sperling zur Wasserschenke.

In Bezug auf Obiges erlauben wir uns noch anzuzeigen, daß an diesen Tagen in der Oberschenke von 2 Uhr Nachmittags an Concert- und später Tanzmusik statt findet.

Das vereinigte Stadtmusikcor.

Einladung. Morgen, den 20. d. M., ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen höflichst ein

Wahle, vord. Brandv.

Einladung. Heute geht man noch einmal zu Pflaumenkuchen bei

J. G. Heinicke in Reichels Garten.

Einladung, Heute, Sonntag den 19. Novbr., ladet zu Tanzmusik ganz ergebenst ein

August Leuchte in Abtnandorf.

Möckern.

Einem verehrten Publicum zeige ich ergebenst an, daß ich Sonntag, den 19., Montag, den 20., Dienstag, den 21., Mittwoch, den 22., und Donnerstag, den 23. November, meine Kirmes halten werde, wobei ich mit warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten werde. Um recht zahlreichen Besuch bittet

H. Werthmann.

Einladung in die Restauration am Gerichtshainer Damm

heute, den 19. November.

Da unser Local jetzt im besten wirthlichen Zustande und mit vollkommener Ofenheizung versehen ist, so laden wir das verehrte Publicum zu wohlbesetzter Tafel und Concert auf heute Mittag ein und dürfen versichern, daß wir sowohl durch gute Speisen und Getränke als durch verdoppelte Aufmerksamkeit beweisen werden, wie schmerzlich es uns am letzten Sonntage war, das verehrte Publicum nicht nach Wünsche bedienen zu können, was durch unerwartet eingetretene Bauhindernisse herbeigeführt wurde.

Schneider & Dertge.

Einladung. Heute, den 19., beginnt unser Kirchweihfest und dauert bis den 22. d. M. Hierzu lade ich meine werthen Freunde und Gönner höflichst ein. Ich werde die Ehre haben mit vorzüglich feinen Getränken aufzuwarten; auch wird täglich gute Concert- und Tanzmusik stattfinden, so daß jeder mich Beehrende, selbst bei übler Witterung, den Besuch bei mir nicht bereuen wird.

Lindners Ruhe in Eutrichsch.

Einladung. Morgen, den 20. Nov., ladet zu Köpfen und Sauerbraten seine geehrten Gäste ergebenst ein
Kühn in Volkmarisdorf.

Einladung. Zur Kirmeß heute, den 19., Dienstag, den 21., und Mittwoch, den 22. Nov., ladet ergebenst ein
W. Linke, Wirth zu Thekla.

Verloren wurde am Sonnabend früh eine goldene Uhr-glocke nebst Uhring. Der Finder erhält eine angemessene Belohnung Brühl Nr. 702 parterre.

Berichtigung. Im gestr. St. d. Bl., S. 2904, Sp. 2, Seite 32, statt Wittgrasdorf lies: Wittgensdorf.

Thorpostel vom 18 November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

S t i m m a' s c h e s T h o r.

Dem. Schmerbauch, v. Dresden, bei Winkler.
Auf der Dresdener Gilpost: Hr. Oberleuten. v. Walthum, nebst Gattin, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Prof. Pasourge, von Dresden, im S. de Bav., Hr. General Alintowström, von Groß-Zien, in St. Hamburg, Mad. Dubois, v. Paris, im S. de Bav., u. Hr. Part. c. Chandon, v. Paris, in St. Berl.
Hr. Steinguthdr. Mehlhose, v. hier, v. Dresden zurück.
Hr. Kfm. Schubert v. Eilenburg, in St. Dresden.
Hr. Präsident v. Wieding, v. Merseburg, pass. durch.
Auf der Dresdener Diligence: Hr. Expediteur Müller und Hr. Stelzner, von hier, Hr. Fabr. Reichelt, von Neugersdorf, in Turperts Post.
Hr. Kfm. Andrá, v. hier, v. Dschag zurück.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Hrn. Kfl. Dellinger, Reichenbacher u. Bendit, v. Fürth, pass. d. Die Magdeburger ordin. Post, 4 Uhr.
Auf der Halberstädter Gilpost, um 4 Uhr: Hr. Prediger Gandert, nebst Gattin, v. Schlegenthin, u. Dm. Müller, v. Grefeld, unb.
Hr. Kfm. Bendix, v. hier, v. Frankfurt a. d. O. zurück.
Hr. Kfm. Berger, v. Naumburg, in Nr. 516.
Hr. Kfm. Faber, v. Nürnberg, bei Warnede.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Hr. Expediteur Schanze, v. Merseburg, in den 3 Kisten.
Hr. Kdism. Lepge, v. hier, v. Darmstadt zurück.
Auf der Frankf. Gilpost, 47 Uhr: Hr. Kfm. Roth, v. Petersburg, im S. de Russie.
Hr. Banq. v. Frankel u. Hr. v. Dzierzbucke, v. Warschau, im S. de Care.
Hr. Geh. Regier.-Rath Hagemann, v. Krossen, im S. de Bav.
Hr. Partic. Tripel, v. Basel, bei Krause.
Die Hamburger zeit. Post, 47 Uhr.

P e t e r s t h o r.

Hr. Maurermeister Richter, v. Dschag, im Gut.

Verloren. Ein Rosa-Geldbeutel, 2 Ducaten und 6 Gr. enthaltend, ist heute gegen Mittag vom Kanstädter Steinwege aus über den Fleischerplatz zum Barfußpförtchen herein durch Wetters Hof bis in die Hainstraße verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine angemessene Belohnung bei Herrn Ferdinand Schulte, am Markte unter Nr. 1, zu verabreichen. Den 18. Nov. 1837.

Verloren wurde gestern Morgen auf dem Markte oder in der Petersstraße ein brauner Gürtel, woran an einem Schlüsselhaken (mit der Inschrift Souvenir) drei Schlüssel befindlich waren. Der Finder wird ersucht, diese Gegenstände gegen eine angemessene Belohnung gefälligst abzugeben bei Breuninget, auf dem Mühlgraben Nr. 1055, 3 Treppen.

Verlaufen hat sich den 16. d. M. ein kleiner röthlicher Hund, welcher auf den Namen Mino hört. Man bittet denselben im Naundörfschen Nr. 1013 abzugeben.

Gefunden wurde im Theater ein kleiner seidener Strickbeutel und kann abgeholt werden in der Cassé daselbst.

* * * Die im Freitagsstücke von meinem Vater mir zur Antwort ertheilte Piqueschen-Rechnung ist auf meinen Namen und nicht auf meines Vaters Namen gefertigt worden, und daß ich noch nicht auf meines Vaters Namen geborgt habe, es auch noch nicht Willens gewesen bin, deutet darauf, weil ich selbst Credit genug habe und damit dienen kann.
E. F. Thurm.

Zur Nachricht. Wenn bemittelte Jugendfreunde einem wackern Schullehrer im Erzgebirge zur Anschaffung guter Schul- und Jugendschriften für arme Kinder eine Beisteuer wollen zukommen lassen, so bin ich bereit, sie anzunehmen und weiter zu befördern.
D. Krug.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S t i m m a' s c h e s T h o r.

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Hr. D. Gänz, Hr. Buchdr. Götschen u. Hr. Koshdr. Wiebrecht, v. hier, Hr. D. v. Dietorichs, v. Dossa, unbest.
Auf der Eilenburger Diligence: Hr. Kdlskreiß. Fischer, v. Frankfurt a. M., in St. Hamburg.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Hr. Commis Cohn, v. Dessau, unbest.
P e t e r s t h o r.

Hr. Kdlskreiß. Stockmann, v. Magdeburg, im S. de Pol.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Annaberger Post, um 9 Uhr: Hr. Maler Hennig u. Hr. Lehrer Reinhardt, v. hier, v. Chemnitz zurück, Hr. Stud. Kraft, v. Elterlein, in Nr. 483, Hr. Kdlscommis Schnabel, von Chemnitz, in St. Berlin, u. Hr. Streubel, Kfm. u. Handlungsdeputirter, v. Wöllburg, unbest.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

S t i m m a' s c h e s T h o r.

Hr. Hauptm. v. Lettau, v. Zwickau, pass. durch.
H a l l e' s c h e s T h o r.
Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Hr. Coiffeur Göz u. Hr. Kfl. Bernard, Ahnert u. Brune, v. hier, v. Frankfurt a. d. O. zurück, Hr. Buchdr. Ende, v. Berlin, unbest., u. Madame Auberle, v. Böblingen, in der Wage.
Die Braunschweiger Gilpost, um 1 Uhr.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Der Frankfurter Packwagen, um 11 Uhr.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Hr. Oberleuten. v. Schirschko, v. Dresden, pass. durch.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Hr. Kdlskreiß. Lange, v. Magdeburg, im Kranich.

Druck und Verlag von E. Polz.